

2.1

BEBAUUNGSPLAN - TEILGEBIET
"HINTER 'M HARZGARTEN" -

ORTSGEMEINDE DUCHROTH
ENTWURF M 1 : 1.000




LEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB
 - MD - MISCHGEBIET DORF § 4 BauNVO
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB
 - 0,3 GRZ - MAX. ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO
 - 0,3 GFZ - MAX. ZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO
 - I - MAX. ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 20 (2) BauNVO
 - TH - MAX. ZULÄSSIGE TRAUFHÖHE IN METER § 9 (2) BauGB
 - FH - MAX. ZULÄSSIGE FIRSHÖHE IN METER § 9 (2) BauGB
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 (1) Nr. 2 BauGB
 - E - ZULÄSSIG SIND EINZELHÄUSER § 22(1)+(2) BauNVO
 - BAUGRENZE § 23 (1) BauNVO
 - BAULINIE § 23 (1) BauNVO
4. VERKEHRSFLÄCHEN § 23 (1) Nr. 11 BauNVO
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
5. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN § 9 (1) Nr. 12 BauGB
 - ZWECKBESTIMMUNG: TRAFOSTATION
6. GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 BauGB
 - PRIVATE GRÜNFLÄCHE PARKANLAGE
7. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 (1) NR. 20+25 BauGB
 - ANPFLANZEN VON BÄUMEN § 9 (1) NR. 25 a BauGB
8. SONSTIGE PLANZEICHEN
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 (1) NR. 2 BauGB
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES § 9 (7) BauGB
 - SD - ZULÄSSIG SIND SATTELDÄCHER
 - 45° - ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG IN GRAD
9. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN
 - VORHANDENE KATASTERGRENZE
 - VORHANDENES GEBÄUDE


GEMEINDE DUCHROTH	
Bebauungsplan - Teilgebiet "Hinter 'm Harzgarten" - ENTWURF -	Maßstab 1 : 1.000 Datum 1 / 95 Bearbeiter
FREIRAUM ARCHITEKTEN + INGENIEURE Bahnhofstrasse 17, 65396 Walluf / Rheingau Telefon 06123 / 75512 + Telefax 06123 / 75513	

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM **11.06.1994**
 DER ORTSBÜRGERMEISTER




Post

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS
 DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM **23.05.1995**
 IN DER ZEIT VOM **15.06.95** BIS EINSCHL. **17.07.95**
 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN



Post

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10
 DES BAUGESETZBUCHES AM **24.08.1995**
 VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN



Post

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM **15.12.1995**
 Az.: **6/60-610-13/1205**
 GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE
 BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG
 i. S. v. § 11 (3) BauGB GELTEND
 GEMACHT:
 KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
 I. V.
gez. Meiborg
 Meiborg
 Ltd. Kreisrechtsdirektor

IN KRAFT GETRETEN
 MIT BEKANNTMACHUNG VOM **14.2.1996**

AUSFERTIGUNGSVERMERK:
 NACH ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 BauG)
 WIRD DER BEBAUUNGSPLAN HIERMIT AUSGEFERTIGT.
 DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEM. § 12 BauGB
 WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT (AMTSBEZEICHNUNG)